



Hoval entscheidet sich für die Swisscom Cloud

Der international tätige Heizungs- und Klimatechnikhersteller Hoval bezieht in den nächsten fünf Jahren Serverinfrastruktur und den SAP Basisbetrieb aus der Swisscom Cloud.

Ein grosser Schritt in die digitale Zukunft: Hoval, die unter anderem für die Heiztechnik im Tower von London sowie im Buckingham Palace zuständig ist, entscheidet sich für die Swisscom Enterprise Cloud. Swisscom migriert den weltweit tätigen Industrie-Anbieter schrittweise in die Swisscom Cloud. Der fünfjährige Vertrag umfasst: Infrastructure as a Service(IaaS), den SAP Basisbetrieb sowie die entsprechenden Projektleistungen zur Migration der Rechenzentren. Damit macht Hoval den ersten Schritt in Richtung einer umfassenden Cloud-Nutzung.

Branchenveränderungen bedingen Effizienz und Agilität

Die Energiebranche verändert sich aktuell stark. Dementsprechend hat Hoval ihre Digital Journey bereits vor Jahren gestartet und wandelt sich immer mehr vom Produkthersteller zum Servicedienstleister. Zudem stand Hoval vor dem Entscheid, ihre zwei bestehenden Rechenzentren selbst zu erneuern oder auf Sourcing und Cloud Services zu setzen. Erich Frick, IT Leiter von Hoval sagt: "Die Suche nach einem geeigneten Partner für den Schritt in die Cloud war intensiv und anspruchsvoll. Hoval wollte diese Transformation unbedingt angehen, hatte aber viele komplexe Anforderungen an das Projekt. Die bestehende IT-Infrastruktur ist – in einem internationalen Unternehmen, das über Jahre gewachsen ist – sehr komplex. Hier wird beispielsweise das Schnittstellenmanagement eine zentrale Rolle spielen. Daneben beschäftigen uns unterschiedlichste Sicherheits- und Datenschutzanforderungen. Mit Swisscom haben wir einen starken Brand und eine vertrauenswürdige Partnerin auf Augenhöhe gefunden. Wir sind überzeugt, dass uns die Transformation in die Cloud langfristig viele Vorteile auf dem Markt und im Wettbewerb bringt: wir können effizienter, agiler und flexibler auf Marktgegebenheiten reagieren."

Die Infrastruktur betreibt Swisscom auf der Enterprise Service Cloud, die über eine hochmoderne Architektur verfügt, mit der sich Services automatisiert bereitstellen und verrechnen lassen. Hoval kann dank Infrastructure as a Service agil Speicherplatz und Rechenleistung ihren Ressourcenbedürfnissen anpassen. Die SAP Basis-Betriebsleistungen laufen auf der dedizierten Swisscom SAP Service Cloud. Neben dieser verbesserten Business-Agilität und der technologischen



Passgenauigkeit waren für Hoval die bereits langjährige Zusammenarbeit mit Swisscom, die Flexibilität und das gegenseitige Vertrauen ausschlaggebend. Das Projekt läuft ab dem 1. August 2018 bis Erste Hälfte 2020 und geht stufenweise in den produktiven Betrieb über.

Zukunft gestalten in der Transformation

Swisscom hat für Hoval in der Vergangenheit bereits zahlreiche Leistungen rund um Mobile, Festnetz und internationales WAN erbracht. Marcel Walker, Head of Infrastructure Solutions bei Swisscom, sagt: "Es freut uns sehr, dass wir einen langjährigen Kunden wie Hoval nun umfassend bei der Transformation in die digitale Zukunft begleiten dürfen. Das Vertrauen, das uns Hoval schenkt, bestätigt einmal mehr, dass wir mit unserer Cloud Strategie auf dem richtigen Weg sind: globale Ansätze und Integration, aber dennoch lokale, persönliche Betreuung."

www.swisscom.ch/cloud

<http://de.hoval.com>

Bern, 15. August 2018

Über Hoval

Hoval zählt international zu den führenden Unternehmen für Raumklima-Lösungen und beschäftigt weltweit 2000 Mitarbeiter: innovative Systemlösungen seit mehr als 70 Jahren; Gesamtsysteme zum Heizen, Kühlen und Lüften exportiert in mehr als 50 Länder; mit Sonnenenergie Wasser erwärmen und mit Öl, Gas, Holz oder einer Wärmepumpe die Räume beheizen; Energie sparen und das Klima schonen.